

Bildungsangebote für junge Menschen

GLL: Workshops sollen Engagement fördern

Europa kennenlernen und gestalten – trotz Corona: Der Passauer Verein „Gemeinsam leben und lernen in Europa e.V.“ (GLL) bietet im Rahmen des Erasmus+-Programms WakeUP Workshops für junge Menschen an, um ihr Engagement in der Gesellschaft zu stärken. Die Freiwilligen des Vereins haben in den letzten Monaten neue Konzepte für digitale und interaktive Angebote entwickelt, die an die aktuelle Situation angepasst sind.

Mit dem Workshop „Fremden-Freundlichkeit“ will der Verein Offenheit und Akzeptanz gegenüber Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund stärken. Den anderthalbstündigen Online-Workshop gibt es für verschiedene Altersgruppen.

Jugendliche können sich vom Klassenzimmer aus auf eine „EU-Schatzsuche“ begeben und in Teams Projekte in ihrer Region su-



Freiwillige leiten die Workshops.

– Foto: GLL

chen, die von der Europäischen Union gefördert werden. So können sie trotz coronabedingter Reiseverboten und Grenzschlie-

ßungen die EU von einer neuen Seite kennenlernen.

„Viele junge Menschen würden sich gerne engagieren, wissen

aber nicht, wo und wie sie anfangen sollen“, betont GLL-Praktikantin Anna Finkenzeller. In ihrem Workshop beschäftigen sich Jugendliche damit, was sie mit ehrenamtlichem Engagement bewegen und wie sie sich selbst in die Gesellschaft einbringen können.

Schulen, Jugendorganisationen und andere Bildungseinrichtungen können die Angebote kostenlos nutzen. Die Workshops werden von den Freiwilligen des Vereins angeboten. Interessierte wenden sich per E-Mail an projekt@gemeinsam-in-europa.de oder an 0851-2132738. – red

Demnächst startet das Sprachpatenprojekt für junge Geflüchtete „10 Fotos – 10 Stunden – 10 Begegnungen“ wieder. Es werden noch ehrenamtliche Sprachpaten unter 27 Jahren gesucht. Infos: Tel. 0851-2132740; info@gemeinsam-in-europa.de

PNP 1.9.2020